



TSB-Report "Hier forscht die Jugend"

Liebe Leserinnen, Liebe Leser,

"Hier forscht die Jugend" ist der Titel einer aktuellen Publikation zu Schülerlaboren und weiteren außerschulischen Lernorten für die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Das Schülerlabor-Netzwerk GenaU hat diesen Report gemeinsam mit dem Herausgeber, der TSB Technologiestiftung Berlin, erstellt. Die 80-seitige Broschüre können Sie kostenfrei bestellen oder als pdf-Dokument downloaden.

Wir freuen uns über Ihre Fragen und Anregungen.

Malte Detlefsen
für das Netzwerk GenaU
(Gemeinsam für naturwissenschaftlich-technischen Unterricht)
www.genau-bb.de

Die Themen

- ▼ 1. Schülerlabore und weitere außerschulische Lernorte für die MINT-Fächer
- ▼ 2. Investition in die Zukunft
- ▼ 3. Die Bandbreite
- ▼ 4. Wer sich vernetzt, gewinnt
- ▼ 5. Bestellen oder downloaden

1. Schülerlabore und weitere außerschulische Lernorte für die MINT-Fächer

Der Report "Berlin-Brandenburg: Hier forscht die Jugend" gibt erstmals einen Überblick über die Vielzahl der außerschulischen Lernorte für die MINT-Fächer in der Region.

Kern der Broschüre ist die Darstellung von 74 Angeboten in Berlin und Brandenburg: Vom "Science on Tour"-Bus der Fachhochschule Lausitz über das Gläserne Labor

Berlin-Buch bis zur KinderUni. Schwerpunkt liegt dabei auf Angeboten, bei denen junge Menschen selbst aktiv werden.

Weiterhin liefert der Report verschiedene Sichtweisen aus den Bereichen Politik, Forschung, Wirtschaft und Bildung zur Bedeutung von Schülerlaboren. Daneben wird das Erfolgskonzept des Schülerlabor-Netzwerks GenaU näher beleuchtet.

2. Investition in die Zukunft

Schülerlabore seien eine Investition in die Zukunft meint Professor Dr. Jürgen Mlynek, Präsident der Helmholtz-Gemeinschaft. Auch Wolfgang Gollub vom Arbeitgeberverband Gesamtmetall sieht hierin einen Weg aus dem Nachwuchsmangel in Naturwissenschaft und Technik. Der Didaktiker Professor Dr. Manfred Euler vom Leibnitz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften an der Universität Kiel bekräftigt das Potential der Schülerlabore. Sie schaffen Kompetenzen sowohl bei Schüler/innen als auch bei den Lehrenden. Sowohl der Berliner Bildungssenator Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner als auch Wissenschaftsministerin Prof. Dr. Johanna Wanka loben in ihren Grußworten den Beitrag, den Universitäten, Forschungseinrichtungen und weitere Institutionen zur außerschulischen Bildung leisten.

3. Die Bandbreite

Die Wissenschaftsregion Berlin-Brandenburg bietet eine einzigartige Konzentration von Schülerlaboren und weiteren außerschulischen Lernorten. Das Spektrum der 74 vorgestellten Angebote reicht von hochmodern ausgestatteten Schülerlaboren an Forschungseinrichtungen bis hin zu kleinen Initiativen von Einzelpersonen. Neben den Berliner und Brandenburger Hochschulen und Forschungseinrichtungen engagieren sich auch mehrere freie Träger, wie der Technische Jugendfreizeit- und Bildungsverein oder das Kinder-, Jugend- und Familienzentrum FEZ Wuhlheide. Ebenso gibt es Initiativen der Wirtschaft, wie "Call a Scientist". Der Report stellt neben den Schülerlaboren und weiteren Lernorten mobile Angebote und Materialien vor sowie Netzwerke und Initiativen.

4. Wer sich vernetzt, gewinnt

"GenaU hat sich als zentraler Ansprechpartner für alle Beteiligten, Schulen, Wissenschaftseinrichtungen und Senatsverwaltung, etabliert und vertritt die Region auch bundesweit" betont Zöllner. Der Report gibt erstmals einen umfassenden Einblick in das Erfolgskonzept des Netzwerks. Dazu gehören Grundsätze und Ziele, die Finanzierung, Erfolge und Perspektiven. Hier wird deutlich: das Geheimrezept des Netzwerks liegt nicht zuletzt im gemeinsamen Engagement seiner Mitglieder.

5. Bestellen oder downloaden

Die gedruckte Fassung kann bei der TSB kostenlos angefordert werden.
TSB Technologiestiftung Berlin, Dr. Dieter Müller, Fasanenstraße 85, 10623 Berlin
Tel: 030 / 46 30 25 55, Fax: 030 / 46 30 24 44
E-Mail: mueller@technologiestiftung-berlin.de

➞ [Hier finden Sie den Download von der TSB-Webseite \(4,9 MB\)](#)

Wir freuen uns über Ihr Feedback. Mailen Sie bitte an info@genau-bb.de.

Impressum:

Schülerlabor-Netzwerk GenaU, Fabeckstr. 34-36, 14195 Berlin, www.genau-bb.de
Verantwortlich: Koordinator Malte Detlefsen, Tel: 030 838 54297

Die Mitglieder im Netzwerk:

BLICK IN DIE MATERIE Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie **BRAULAB**
Technische Universität Berlin **CARL ZEISS MIKROSKOPIERZENTRUM** Museum für Naturkunde
Berlin **DLR_SCHOOL_LAB BERLIN-ADLERSHOF** Deutsches Zentrum für Luft-und Raumfahrt
e.V. **GEOLAB** GeoForschungsZentrum Potsdam **GLÄSERNES LABOR** Campus Berlin-Buch
MICROLAB Ferdinand-Braun-Institut für Höchstfrequenztechnik & Lise-Meitner-Schule Berlin
NATLAB Freie Universität Berlin **PHYSIK.BEGREIFEN** Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY
in Zeuthen **PHYSLAB** Freie Universität Berlin **UNILAB** Humboldt-Universität zu Berlin

Die Partner des Netzwerks:

EXPLORATORIUM POTSDAM Wissenschaftliche Mitmachwelt **ORBITALL FEZ** Berlin-Wuhlheide
SCHÜLERLABOR GEISTESWISSENSCHAFTEN Berlin-Brandenburgische Akademie der
Wissenschaften **SPECTRUM** Science Center des Deutschen Technikmuseums Berlin

Die Förderer des Netzwerks:

NAT-WORKING Programm der Robert-Bosch-Stiftung **THINK ING.** Initiative des
Arbeitgeberverbandes Gesamtmetall **TSB Technologiestiftung Berlin**